

Eishockey

Meisterschaft I. Liga

Trotz wichtiger Absenzen klarer Sieg

Chur — Weinfelden 6:1 (1:0, 4:1, 1:0)

Kunsteisbahn. — 350 Zuschauer. — Schiedsrichter: Schneller (Sils), Schlittler (Niederurnen).

Chur: Gisler (Gabriel); Bossi, Billeter; Hartmann, Wäger, Kaiser; Möhr, Patzen E.; Weingart, Patzen A., Morandi; Moham, Rechsteiner; Dekumbis, Müller, Castellazzi.

Torfolge: 5. Minute Wäger (Hartmann) 1:0, 29. Bossi (Wäger) 2:0, 29. Wäger (Bossi) 3:0, 31. Dekumbis 4:0, 32. Sonderogger 4:1, 34. Wäger 5:1, 50. Wäger 6:1.

Strafen: Chur 4 Minuten, Weinfelden 4 Minuten.

Bemerkungen: Da Koch, Capaul (beide verletzt) und Neiminger (Junioren-Nationalmannschaft) ausfielen, wurde der Junioren-Block (Sturm und Verteidigung) über zwei Drittel lang eingesetzt. Im letzten Drittel Chur nur mit zwei Stumm-Linien.

(MG) Da diese Partie mehr den Charakter eines Pflichtspieles hatte, und zudem Chur in dieser Woche mit Eishockey übersättigt wurde, fanden sich dann auch nur wenige Zuschauer zu diesem Spiel ein. Dementsprechend war auch das Niveau des Spieles, wurden doch keine dicken Stricke zerrissen. Chur, dem Gegner klar überlegen, brachte im ersten Drittel lediglich ein Tor durch den besten Spieler, Wäger, zustande. Erst nachdem Bossi in der 29. Minute durch einen Weitschuss den zweiten Treffer erzielen konnte, kam die «Maschinerie» in Bewegung, resultierte doch bis Drittelsende ein 5:1-Vorsprung. Im letzten Abschnitt hätten es die Gäste in der Hand gehabt, aufzuholen, doch verhaspelten sie die aufgelegten Chancen oder sahen ihre Schüsse vom Torhüter abgewehrt.

Freundschaftsspiel

EHC Chur — EV Zug

Wohl zu einem eigentlichen Saison-Höhepunkt dürfte es heute Mittwoch abend auf der KEB in Chur kommen. Mit Zug ist eines der attraktivsten Teams der I. Liga in Chur zu Gast. Mit grossen Namen des Schweizer Eishockeys gespickt, allen voran Torhüter Rigolet, «Held von Bern» anlässlich des Aufstiegs der Schweiz in die A-Gruppe WM 71/72. Ferner sein Teamkollege Probst, auch letztes Jahr noch eine Stütze der «Fruttschi-Truppe» aus La Chaux de Fonds, und nicht zuletzt der Ex-Churer Stuppan, der als Spielertrainer und Scharfschütze vom Dienst die Zuger in den Aufstiegsflirt dirigieren will.

Für die Churer wird es ein besonderer Reiz ein, bei Rigolet einige Visitenkarten abzugeben und zu beweisen, dass sie auch gegen einen Klassehüter wie Rigolet imstande sein werden, Tore zu schießen. Es liegt an den Eishockeyfans, dieser Begegnung den imposanten Rahmen zu geben.

aktromonteur

erbindung. Es lohnt sich, denn wir bieten mehr als nur...
...
...
...

Zum Abschluss:

St. Moritz schlug Rapperswil

pvc. Drei Bündner Siege zum Abschluss der Meisterschaft, einer davon überraschend. St. Moritz bezwang Rapperswil ganz knapp 7:6 und belegt in der Schlussrangliste den fünften Platz. Die Bündner Bilanz dieser Meisterschaft: Gruppensieg für Arosa, das am nächsten Samstag gegen Zug antritt, zweiter Platz für Chur und fünfter Platz für St. Moritz. Noch nicht entschieden ist der Kampf um den Abstieg: Wil und Wallisellen stehen sich am Mittwoch in einem Entscheidungsspiel gegenüber.

Resultate: St. Moritz — Rapperswil 7:6, Chur — Weinfelden 6:1, Illnau/Effretikon — Schaffhausen 4:3, Arosa — Winterthur 6:3.

1. Arosa	18	16	2	0	122:40	34
2. Chur	18	13	1	4	129:54	27
3. Rapperswil	18	10	3	5	67:63	23
4. Illnau/Effret.	18	10	1	7	62:59	21
5. St. Moritz	18	7	2	9	81:80	16
6. Winterthur	18	6	2	10	67:63	14
7. Weinfelden	18	5	3	10	49:73	13
8. Schaffhausen	18	5	2	11	60:96	12
9. Wil	18	4	2	12	52:103	10
10. Wallisellen	18	4	2	12	53:111	10

Elite-Junioren: Chur — Wil 12:1 (3:0, 5:0, 4:1), St. Moritz — Rapperswil 1:13 (0:3, 0:4, 1:6). Chur belegt damit den dritten Platz und ist für die nächste Saison für die neue Elite-Liga qualifiziert.

Churer Novizen Ostschweizer Vizemeister
Im Finalspiel gegen Kloten unterlagen in Effretikon die Churer Novizen mit 4:6 und wurden damit Ostschweizer Vizemeister.